



375. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 375, Punkt 5 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 451
VERLÄNGERUNG DES MANDATS DER OSZE-MISSION
IN DER BUNDESREPUBLIK JUGOSLAWIEN**

Der Ständige Rat,

unter Hinweis auf den Beschluss des Ständigen Rates Nr. 401 vom 11. Januar 2001 betreffend die Einrichtung der OSZE-Mission in der Bundesrepublik Jugoslawien und auf den Beschluss des Ständigen Rates Nr. 402 betreffend den Anfangshaushalt für die OSZE-Mission in der Bundesrepublik Jugoslawien,

ferner unter Hinweis auf den Beschluss des Ständigen Rates Nr. 444 vom 15. November 2001 über die Einrichtung eines Büros in Podgorica sowie auf das Memorandum of Understanding vom 16. März 2001 zwischen der Bundesregierung der Bundesrepublik Jugoslawien und der OSZE betreffend die Einrichtung der OSZE-Mission in der Bundesrepublik Jugoslawien,

beschließt,

- das Mandat der OSZE-Mission in der Bundesrepublik Jugoslawien bis 31. Dezember 2002 zu verlängern;
- die Mission auf bis zu 37 internationale Mitarbeiter aufzustocken.

PC.DEC/451
21. Dezember 2001
Beilage

DEUTSCH
Original: FRANZÖSISCH

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG GEMÄSS ABSATZ 79 (KAPITEL 6)
DER SCHLUSSEMPFEHLUNGEN DER HELSINKI-
KONSULTATIONEN**

Die Delegation Belgiens im Namen der Europäischen Union, Bulgariens, Zyperns, Estlands, Ungarns, Lettlands, Litauens, Maltas, Polens, Rumäniens, der Slowakei, Sloweniens, der Tschechischen Republik und der Türkei:

„In Bezug auf den Beschluss betreffend die Verlängerung des Mandats der OSZE-Mission in der Bundesrepublik Jugoslawien gehen die Europäische Union und die assoziierten Länder davon aus, dass die vorgesehene Anzahl internationaler Mitarbeiter eine Höchstgrenze darstellt, die dem maßgeblichen Haushaltsbeschluss in keiner Weise vorgreift. Wir möchten, dass diese interpretative Erklärung dem Journal des heutigen Tages beigelegt wird.“